

Einsteins spezielle Relativitätstheorie

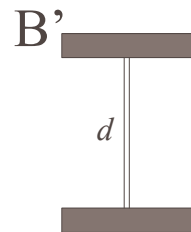
Lektion 6a

Die Berechnung der Zeitdilatation:

V. Der Zusammenhang zwischen $t_{B \rightarrow B'}$ und $t_{B' \rightarrow B}$

Ein **bewegter Beobachter B'**, der mit einer Lichtuhr mitfliegt, sieht diese Lichtuhr wie rechts gezeigt:

Mit $l_{B' \rightarrow B}$ bezeichnen wir die **Länge** des Lichtwegs auf und ab, mit $t_{B' \rightarrow B}$ die **zeitliche Dauer** dieses Lichtwegs auf und ab – beides aus Sicht des **mitbewegten Beobachter B'**.

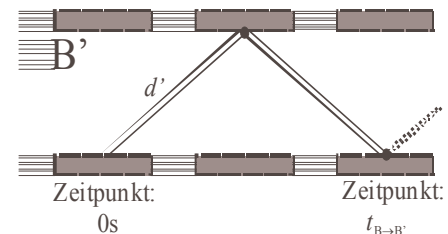


Es gilt der Zusammenhang:

$$(5) \quad l_{B' \rightarrow B} = c \cdot t_{B' \rightarrow B}$$

Ein **ruhender Beobachter B** sieht die oben genannte Lichtuhr, die mit der **Geschwindigkeit v** an ihm vorbei fliegt, ganz anders:

Auch hier ist mit $l_{B \rightarrow B'}$ und $t_{B \rightarrow B'}$ die **Länge** bzw. **zeitliche Dauer** des Lichtwegs auf und ab gemeint – jedoch wird hier der gesamte Vorgang in der Lichtuhr dieses Mal vom **ruhenden Beobachter B** interpretiert.



Hier gilt analog:

$$(6) \quad l_{B \rightarrow B'} = c \cdot t_{B \rightarrow B'}$$

Mit Hilfe des Satzes von Pythagoras haben wir auf dem letzten Einsteinblatt folgenden Zusammenhang gezeigt:

$$(4) \quad l_{B \rightarrow B'}^2 = l_{B' \rightarrow B}^2 + t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot v^2$$

Nachdem wir (5) und (6) in (4) eingesetzt haben, haben wir:

$$\begin{aligned} (c \cdot t_{B \rightarrow B'})^2 &= (c \cdot t_{B' \rightarrow B})^2 + t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot v^2 \\ c^2 \cdot t_{B \rightarrow B'}^2 &= c^2 \cdot t_{B' \rightarrow B}^2 + t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot v^2 \quad | : c^2 \end{aligned}$$

$$t_{B \rightarrow B'}^2 = t_{B' \rightarrow B'}^2 + t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot \frac{v^2}{c^2} \quad \left| - t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot \frac{v^2}{c^2} \right.$$

$$t_{B \rightarrow B'}^2 - t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot \frac{v^2}{c^2} = t_{B' \rightarrow B'}^2$$

$$t_{B \rightarrow B'}^2 \cdot \left(1 - \frac{v^2}{c^2} \right) = t_{B' \rightarrow B'}^2$$

Wenn wir diese Gleichung nach $t_{B \rightarrow B'}$ auflösen, dann erhalten wir die „Original“-Gleichung für die **Zeitdilatation (Zeitdehnung)** aus Albert Einsteins SRT:

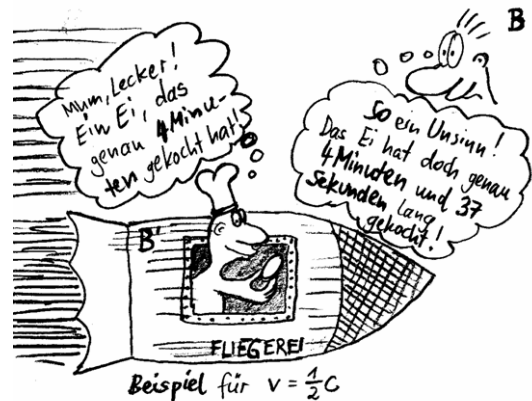
$$t_{B \rightarrow B'}^2 = \frac{t_{B' \rightarrow B'}^2}{1 - \frac{v^2}{c^2}} \quad \left| \sqrt{\quad} \right.$$

$$t_{B \rightarrow B'} = \frac{t_{B' \rightarrow B'}}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}}$$

Einsteins Formel für die Zeitdilatation

Angenommen, ein **Beobachter B** befindet sich in folgender Ausgangssituation:

- Er hat in seinem eigenen **Bezugssystem B** alle Uhren auf die **Eigenzeit t** synchronisiert. (Diese Eigenzeit-Uhren müssen dann im System B allesamt ruhen.)
- Da fliegt ein **Objekt** (z.B. Flugzeug) vorbei, das sich **relativ** zum Bezugssystem B mit der **Geschwindigkeit v** bewegt.
- Dieses Objekt befindet sich seinerseits in einem **Bezugssystem B'**. Beispielsweise könnte ein Beobachter B' mit dem Objekt mitfliegen.
- Auf dem **bewegten Objekt** findet ein beliebiger **Vorgang** statt, der eine gewisse „Zeit“ benötigt.
- Der **ruhende Beobachter B** misst die **zeitliche Dauer t** dieses Vorgangs (Eigenzeit). Auch ein mit dem Objekt **mitbewegter Beobachter B'** misst in seinem Bezugssystem B' die **zeitliche Dauer t'** dieses Vorgangs.
- Dann kommen B und B' zwangsläufig zu verschiedenen Ergebnissen:



$$t = \frac{t'}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}}$$